

51 - Jugendamt

B e s c h l u s s v o r l a g efür den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	27.01.2010	Entscheidung

Tagesordnungs-Punkt	
	Förderung des Deutschen Kinderschutzbundes e.V. - Ortsverband Sankt Augustin - für das Jahr 2010

Beschlussvorschlag:

1. Dem Deutschen Kinderschutzbund e.V., Ortsverband Sankt Augustin, wird für die Unterhaltung des Kinder- und Jugendtelefons für das Jahr 2010 ein Zuschuss in Höhe von bis zu 10.300 € gewährt.
2. Dem Deutschen Kinderschutzbund e.V., Ortsverband Sankt Augustin, wird für das Jahr 2010 ein Zuschuss zu den Personalkosten für die Anlauf- und Beratungsstelle gegen Misshandlung, sexuellen Missbrauch und Vernachlässigung von Kindern und Jugendlichen in Höhe von bis zu 46.100 € gewährt.

Die Förderungen erfolgen vorbehaltlich des In-Kraft-Tretens der Haushaltssatzung des Rhein-Sieg-Kreises.

Vorbemerkungen:

Der Träger bietet seine Leistungen allen Kindern im Kreisgebiet an, unabhängig von deren Wohnsitz. Deshalb haben die Bürgermeister/innen aller Städte und Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis angeregt, dass der Rhein-Sieg-Kreis ab dem Haushaltsjahr 2001 die volle Bezuschussung übernimmt und der Betrag aus der allgemeinen Kreisumlage finanziert wird.

Erläuterungen:

1. Mit Datum vom 28.08.2009 beantragt der Deutsche Kinderschutzbund e.V., Ortsverband Sankt Augustin, für das Jahr 2010 einen Zuschuss für die Unterhaltung des Kinder- und Jugendtelefons. (**Anlage**). Die Kosten für das Kinder- und Jugendtelefon werden auf 10.406 € beziffert. Der Haushaltsplanentwurf weist einen Mittelansatz von 10.300 € auf (Produkt 0.51.20.09). Die Verwaltung schlägt vor, den Träger bis zu dieser Höhe zu fördern.
2. Mit Datum vom 28.08.2009 beantragt der Deutsche Kinderschutzbund e.V., Ortsverband Sankt Augustin, für das Jahr 2010 die anteilige Bezuschussung von Personalkosten für die Anlauf- und Beratungsstelle gegen Misshandlung, sexuellen Missbrauch und Vernachlässigung von Kindern und Jugendlichen (**Anlage**). Die Kosten der Anlauf- und Beratungsstelle werden unter Abzug der voraussichtlichen Landesmittel mit 47.110 € beziffert. Der Haushaltsplanentwurf weist einen Mittelansatz von 46.100 € auf (Produkt 0.51.20.09 – Projekt Hilfe statt Strafe). Die Verwaltung schlägt vor, den Träger bis zu dieser Höhe zu fördern.

Zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 27.01.2010
Im Auftrag